

## Adaption von Mythen, Märchen und Legenden

Thor ist in der nordischen Mythologie nach Odin der oberste und gefürchtetste Gott. Thor war der Sohn von Odin und Fjorgyn und der Gott des Himmels und des Donners. Seine Frau ist die Fruchtbarkeitsgöttin Sif. Er hatte eine Tochter Thrud und zwei Söhne Magni und Modi. Sein



Lieblingssohn ist Magni, der ihm in seiner Stärke und seinem Mut ähnelte. An Thors Seite befand sich Loki, welche ungleich mit Thor war, aber die beiden waren untrennbar. Endlich entpuppte sich Loki als Verräter der nordischen Götter. Weil er sich mit den furchterregenden Eisriesen verbündete, stellte dies eine der größten Enttäuschungen für den Donnergott Thor dar. Die wichtigste Waffe, die dem Donnergott Thor zugeschrieben wird, ist sein wirkungsmächtiger und zauberkräftiger Hammer Mjölnir. Er gilt als Symbol ebenso kreativer wie zerstörerischer Macht und begleitete den mächtigen Gott in jede Schlacht und in jeden Kampf. Thor war

mutig, stark und kämpferisch. Er erringte in seinen Schlachten schnell den Ruf eines wilden Kriegers, weil er es schaffte, alles zu zerstören. Thor war auch berühmt für seinen Hunger, der es ihm erlaubte, einen ganzen Ochsen alleine zu essen, und auf großen Gelagen alle anderen durch seine Essensmengen in den Schatten zu stellen.

Thor ist unter den norwegischen Göttern am bekanntesten für seinen Auftritt in Marvel-Comics und -Filmen. Basierend auf diesem Mythos entstand der Marvel-Film *Thor*. Der Film beginnt damit, dass Thor sich darauf vorbereitet, den Platz seines Vaters auf dem Thron von Asgard einzunehmen, doch alles wird von den Eisriesen unterbrochen, um die Urne in ihre Gewalt zu bringen. Nach der Unterbrechung hat Thor den Mut, nach Jotunheim zu reisen, um Laufey zu besiegen. Nach diesem Schritt hält ihn sein Vater für stolz, gierig, arrogant und dumm, aber vor allem für unwürdig, König zu sein. Thor wird von seinem Vater von Asgard verjagt. Auf der Erde ist er an vieles nicht gewöhnt, aber er findet Freunde und verliebt sich. Sein Bruder charakterisiert ihn als arrogant und gefährlich. Er sagt ihm, dass ihr Vater gestorben sei und er nicht nach Asgard zurückkehren könne. Thor wird verärgert und hat Leid und möchte zu seiner Familie zurückkehren.

Sein Freud aus Asgard ist Sevlig und er hilft Thor immer. Am Ende kommt er mit Hilfe von Selvig nach Asgard und stellt fest, dass sein Vater nicht gestorben ist, doch sein Bruder hat ihn angelogen. Wie im Mythos schließt sich Loki den Eisriesen an und verrät seine Familie. Thor wird zum König gekrönt.

Meiner Meinung nach ist Thor ein starker Gott, der sein Land und seine Familie verteidigen will. Man konnte sehen, dass er würdig ist, König zu sein, er liebt seinen Vater und er will ihn stolz machen. Der Mythos und der Film haben viele Gemeinsamkeiten wie zum Beispiel: Hammer, Familie, Mut, Freunde. Aber wir haben auch Unterschiede: Thors Exil, und er verliebt sich in einen Sterblichen. Ich mochte sowohl den Film als auch die Legende über Thor.



Quellen: <https://www.cinemagia.ro/filme/thor-27038/>

<https://www.die-goetter.de/thor-nordischer-gott-der-seefahrer-und-des-wetters>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Thor>